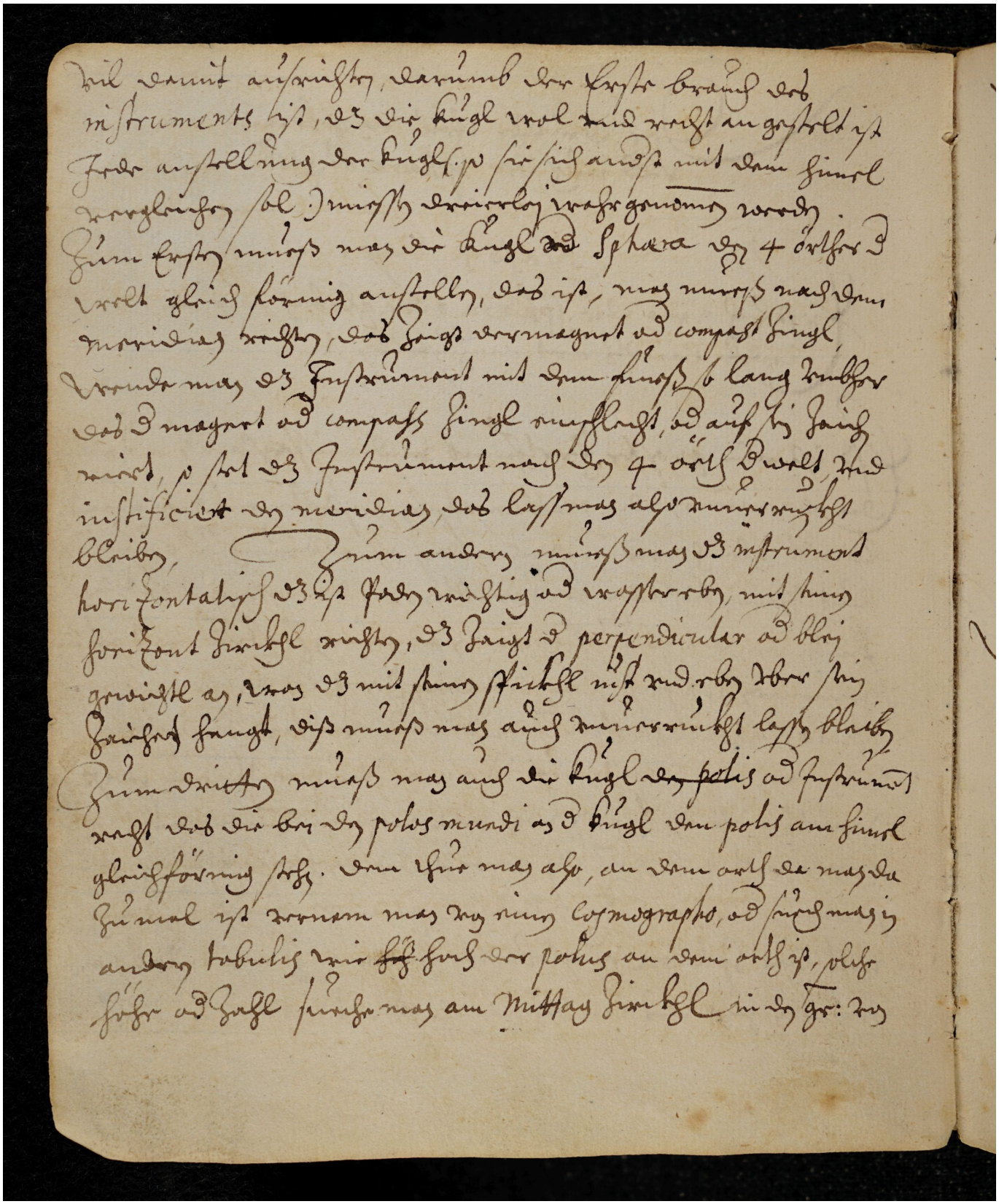
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8165
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



wil damit aufrichten, darumb der erste brauch des
instruments ist, ob die kugel wol und recht angestellt ist
Jrer anstellung der kugel so sie sich anfst mit dem himel
vergleichen soll. Jm ersten dreierley wahr genomen werden.
Zum ersten muss man die kugel ~~ad~~ sphaera der 4 orthen d
welt gleich formig anstellen, das ist, man muss nach dem
meridian richten, das dings vermagnet ad compass singel,
Wonde man das Jnstrument mit dem knopf so lang umbher
das d magnet ad compass singel umschlagt, ad auf die zaich
wird, so stet das Jnstrument nach den 4 orth d welt, und
justificiert den meridian, das lassmas also unverrückt
bleiben.

Zum andern muss man das instrument
horizontalisch das ist fach richtig ad wasserwag, mit dem
horizont zirckel richten, das zaigt d perpendicular ad blei
gewichtl an, was das mit dem stickhl nit und oben über die
zaichen hangt, dis muss man auch unverrückt lassen bleiben.
Zum dritten muss man auch die kugel ~~der polis~~ ad instrument
recht das die bei der polus mundi an d kugel den polis am himel
gleichformig steh. Denn thut man also, an dem orth da man da
zu mal ist wenn man hat einen cosmographo, ad sunst man ein
andern tabulis wie ~~hoch~~ hoch der polus an dem orth ist, oder
höhe ad zahl sunche man am Mittag zirckel in der gr: zu